Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 17 (1937-1938)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Guericke und mit ihm allen großen Denkern, welche die neue Zeit begründen, geht es um „Absolutes", um das „Ganze". Noch im 18. Jahrhundert besitzt für Lavoisier die Entdeckung, daß die Luft nicht homogen, sondern ein Gemisch von Elementen ist, gänzlich anderen Inhalt, als etwa für einen Forscher unserer Zeit, wie Haber, der aus dieser Entdeckung die Nutzanwendung der Stickstoffgewinnung aus der Luft zieht. Ohne Luftpumpe sind Radio, Tonfilm, Röntgenapparate und zahllose andere Dinge der Technik unmöglich. „Ohne Luftpumpe," schreibt Guerickes Biograph, „gäbe es keine moderne Atomphysik." Blickt man auf diese Welt der Nutzanwendungen, die, ganz anders als die Denker des 17. und 18. Jahrhunderts ahnen konnten, sich auf die Naturwissenschaften eingelassen und bei ihren Dogmen sich „beruhigt" hat, so ermißt man, wie weit sich seither wiederum das „Weltbild" verändert hat. Gerade die Atomphysik ist es, die aus der ungeheuerlichen Verbreitung in Praxis und Praktik zu neuen „kopernikanischen", „absoluten" Gedankengängen zu gelangen scheint.

Es ist besonders wertvoll, daß Schimank in seiner Biographie diesen bedeutenden Hintergrund einer heute völlig profanen technischen Apparatur hervorgehoben hat. Er glaubt sogar, daß Guerickes „Nova experimenta Magdeburgica" bis zu Kants Werk der wichtigste deutsche Beitrag zur Lehre vom Raum sind. Eine erstmalig deutsche Ausgabe dieses Werkes wird noch für dieses Jahr in Aussicht gestellt.

Ein Stück der strotzenden vitalen Fülle des 17. Jahrhunderts wird im Leben Guerickes sichtbar. Wie Leibniz ist er hauptberuflich Diplomat, Politiker. Er hat Jura studiert und sich danach noch eine vollständige Ausbildung als Kriegsingenieur erworben. Seine Jugend und ersten Mannesjahre füllt der 30jährige Krieg, dessen Schrecken er in Magdeburg in aller Schärfe zu spüren bekam. Das Leben dieses Mannes ist in dem kleinen Buch, das im Auftrage der Stadt Magdeburg geschrieben ist, unter Verzicht auf übertriebene panegyrische Verherrlichung mit weiter, vor allem genauer naturwissenschaftlicher Kenntnis nachgezeichnet. Man hätte es sich in einer Zeit, welche die umfangreichsten und bedeutungslosesten Biographien hervorbringt, gerne noch ausführlicher gewünscht. Tobias Tobler.

Besprochene Bücher.

Lorenz von Stein: Staat und Gesellschaft; Verlag Rascher & Co., Zürich.
Holz, Detlef: Deutsche Menschen. Vitanova-Verlag, Luzern.
Schimank, Hans: „Otto Guericke", Ein deutscher Staatsmann, Denker und Forscher; Verlag Magdeburger Kultur und Wirtschaftsleben, Magdeburg.
Strohl, Jean: Oken und Büchner. Verlag der Corona, Zürich.

Bücher-Eingänge.

Cunz, Dieter: Ulrich Zwingli. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau; 68 Seiten. Preis Fr. 2.—.
Holzner, Josef: Paulus. Ein Heldenleben im Dienste Christi, in religionsgeschichtlichem Zusammenhang dargestellt. Verlag Herder, Freiburg im Breisgau, 1937. X und 458 Seiten, 16 Tafeln, 1 Übersichtskarte. Preis RM. 5.60.
Streiff, Sam.: Wirtschaftliche Kriegsvorsorge. Eigenverlag, Börsenstr. 17, Zürich. 40 Seiten. Preis Fr. 1.80.

Aus dem Inhalt des Mai-Heftes:

Walther Burckhardt: Neutralität und Völkerbund. — **Jann v. Sprecher:** Rom und sein Festtag. — **S. Haas:** Von der „Front der Arbeit" zur „Richtlinien"-Bewegung. **Hans Zopfi:** Von unserer Muttersprache.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann v. Sprecher. Schriftleitung, Verlag u. Versand: Zürich 2, Stockerstr. 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stockerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.